GWA Gemeinwesenarbeit Wünnewil-Flamatt

Rückblick 2025 zum Ende der Legislatur

Silvana Wernli, April 2026

VERZEICHNIS

Inhaltsübersicht

Bereiche

1) Anlaufstelle

2) Gesundheit, Alter und Soziales

- Triage und Vermittlung von Anfragen
- Pilotphase Steuererklärungsdienst
- Kontakt mit Dienstleistern & Netzwerken

3) Projektarbeit

4) Freiwilligenarbeit

5) Integration „Gemeinsam in Wünnewil-Flamatt"

- VernetzerInnen+ koordinieren
- Projekte und Aktivitäten begleiten

Gemeinsam Gärtnern, Gemeinsam die Gemeinde neu entdecken, Märkte, Bücher-Tausch-Ecken, Sprachtisch Englisch, Kleidertausch, Gemeinsam Kochen, Tag der Nachbarn

- Ausbildung und Weiterbildungen für die V+
- Kommunikation koordinieren

Ausblick

BEREICHE

BEREICH 1:
ANLAUFSTELLE

BEREICH 2:
GESUNDHEIT, ALTER UND SOZIALES

BEREICH 3:
PROJEKTARBEIT

BEREICH 4:
FREIWILLIGENARBEIT

BEREICH 5:
INTEGRATION

Der «Schalter»

BEREICH 1:
ANLAUFSTELLE

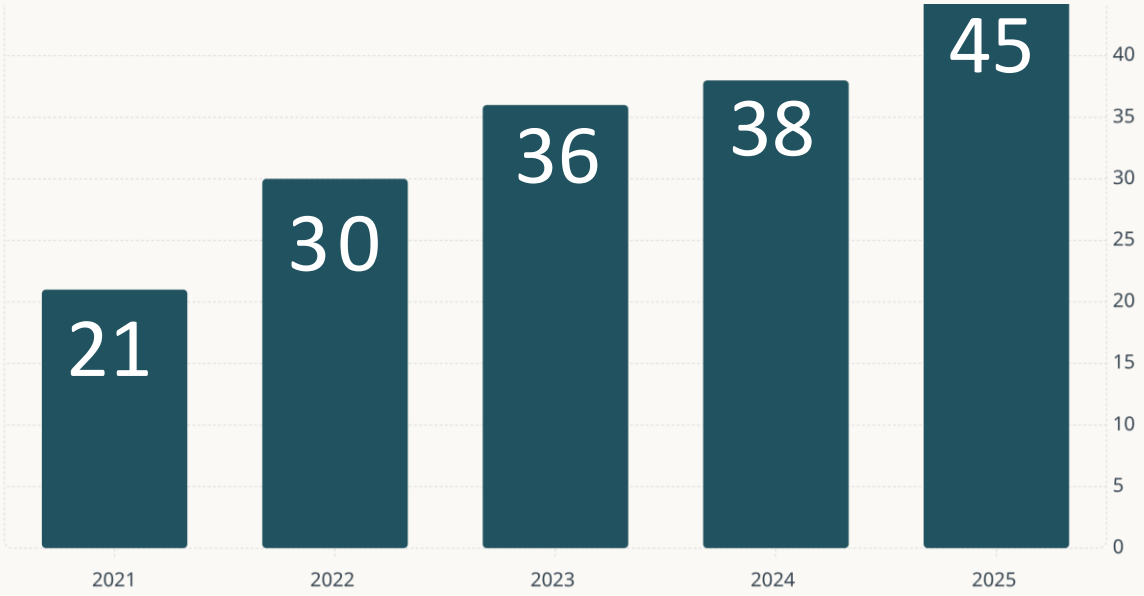
Wann? Montags, 8.00–11.45 / 13.30–17.00 Uhr

Wo? Gemeindehaus (ehemaliges Büro des Sozialdienstes)

Was? Allgemeine Fragen zum Thema Gesundheit, Alter, Soziales und Integration

Erstkontakt meist telefonisch oder per E-Mail.
Gespräche auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

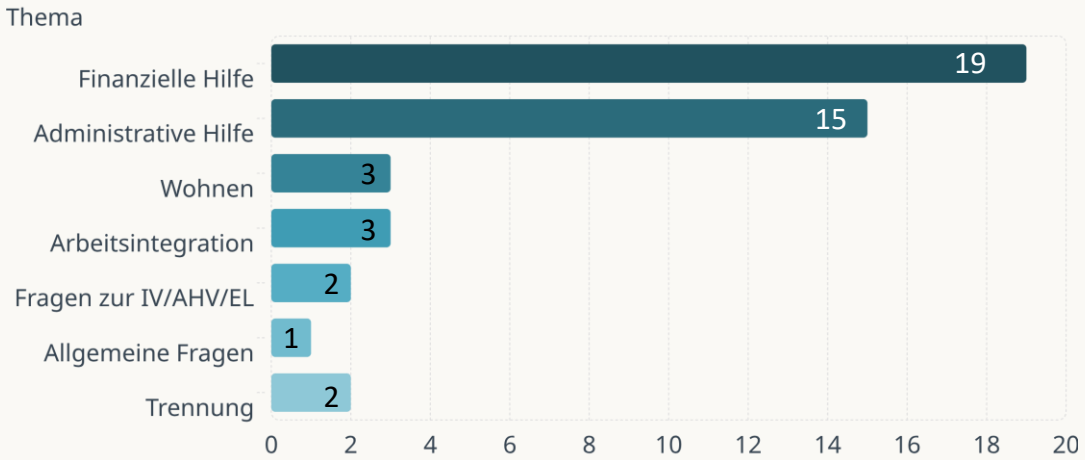
Anfragen: Bearbeitung, Vermittlung und Triage



Seit 2021 steigen die Anfragen kontinuierlich:
von 21 auf 45 im Jahr 2025.

BEREICH 1:
ANLAUFSTELLE

Triage und Vermittlung von Anfragen – Themen 2025

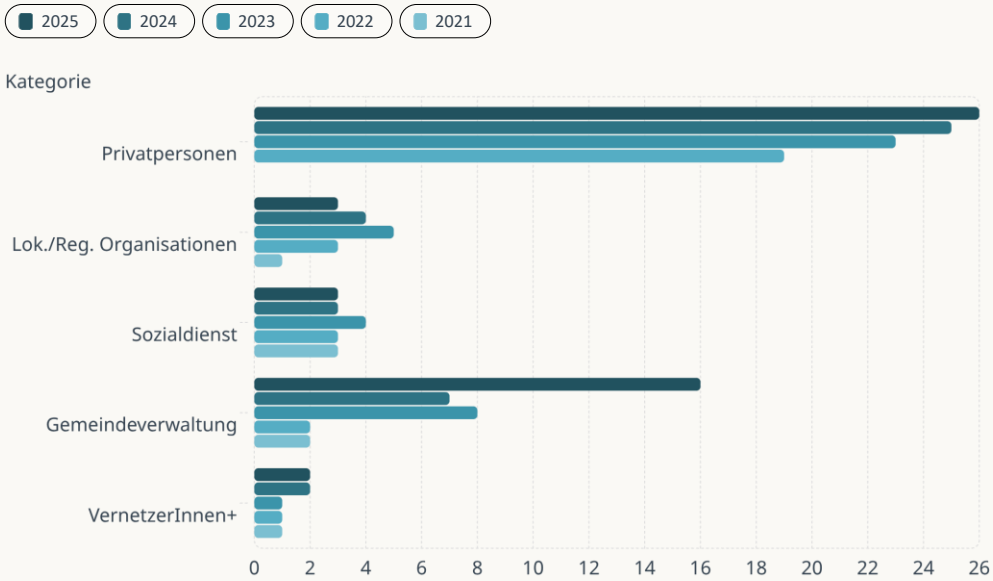


Total 2025: 45 Anfragen

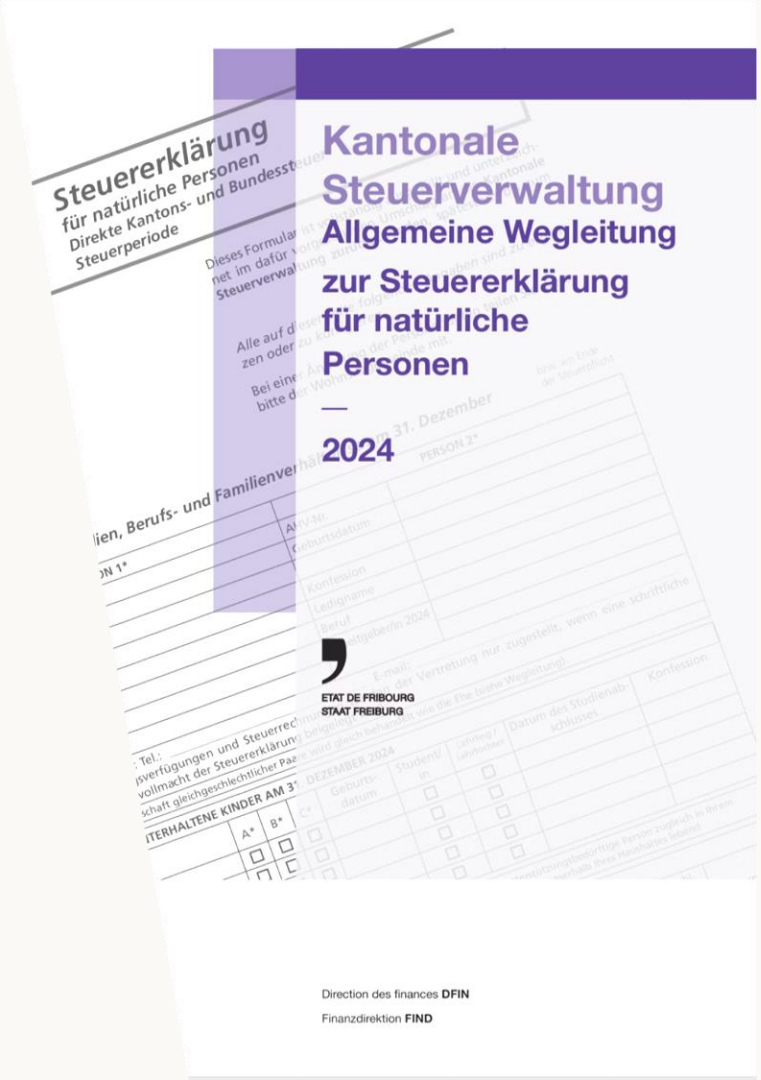
Im Jahr 2025 erhielt die GWA-Stelle überwiegend Anfragen zu den Themen finanzielle Hilfe und administrative Unterstützung. Wichtig dabei: Eine allfällige finanzielle Unterstützung läuft ausschliesslich über Fonds und Stiftungen, nicht über Gelder der Gemeinde. Die anfragenden Personen haben in der Regel keinen Anspruch auf Sozialhilfe.

BEREICH 1:
ANLAUFSTELLE

Ursprung der Anfragen 2021–2025



Die starke Zunahme der Zuweisungen durch die Gemeindeverwaltung von 2 Anfragen (2021) auf 16 Anfragen (2025) zeigt eine vertiefte Zusammenarbeit und ein wachsendes Vertrauen zwischen der GWA-Stelle und der Verwaltung.



BEREICH 2:
GESUNDHEIT, ALTER UND SOZIALES

Bilanz Pilotphase: Steuererklärungsdienst für Personen mit niedrigem Einkommen

Ausgangslage

In der Region bestehen kaum bezahlbare Angebote für Personen im Erwerbsalter, die knapp über dem Existenzminimum leben.

Angebot

Fachpersonen unterstützen die Zielgruppe (Einkommensschwache bis 60 Jahre) beim Ausfüllen der Steuererklärung. Der Unkostenbeitrag liegt einkommensabhängig zwischen CHF 30 und CHF 60.

Rückblick Pilotphase (2024–2025)

Um die Abläufe zu etablieren, wurde das Angebot in den ersten zwei Jahren bewusst nicht intensiv beworben.

Personen, die diese Dienstleistung 2024 angefragt haben, sind sehr zufrieden und haben sich 2025 wieder gemeldet.

Ø 10 Anfragen / Jahr

BEREICH 2:
GESUNDHEIT, ALTER UND SOZIALES

Kontakt mit Dienstleistern, Institutionen und Netzwerken

- Das monatliche Beratungsangebot von Pro Senectute ist etabliert und 2025 gut genutzt.
- Die Zusammenarbeit mit Pro Senectute wurde vertieft: Steuererklärungsdienst und Informatik-Sprechstunde finden neu vor Ort statt. Mit regelmässigen Beiträgen im Gemeindeblatt wird das Angebot aktiv bekannt gemacht.

2025: Veranstaltungen, Besprechungen und Netzwerke

- 14.06.25 „Politische Partizipation ohne Schweizerpass", KMR, Staat Freiburg.
- 04.09.25 "6. Nationale Fachtagung Lebenswirklichkeiten des Alters"
- 18.09.25 "3. Forum für Altersfragen, Tafers, Gesundheitsnetz Sense"
- 06.10.25 Austausch mit VHD-Verein, Wünnewil
- 31.10.25 Austausch mit Écrire et Lire, Freiburg
- 13.11.25 KIP-Netzwerkgruppe, Staat Freiburg
- 28.11.25 Tagung „Caring Communities", Bern
- Regelmässiger Kontakt mit dem Vinzenzverein
- Regionale Projektgruppe Demenz (Dr. med. K. Jeckelmann)

Réseau Rete Netzwerk | Caring Communities

KIP – Kantonales Integrationsprogramm

PRO SENECTUTE

BEREICH 3:
PROJEKTARBEIT

Projektarbeit

Die GWA-Stelle kann Projekte in folgenden Bereichen unterstützen:

- Bereich Alter und Gesundheit
- Bereich Bildung und Familie
- Generationsübergreifende Projekte

Aktuelle Mitarbeit in Kommissionen und Projektgruppen:

Jährliches Treffen mit den Pflegeheimbesucherinnen; Aktion «1 Tulpe fürs Leben»; Anlässe der Gesundheits- und Alterskommission; Projektgruppe «Kontaktpersonen rekrutieren, die die Angebote für Kinder 0-4 bekannt machen».

BEREICH 3:
PROJEKTARBEIT

Projekt: Kontaktpersonen rekrutieren (Frühe Kindheit)

Ausgangslage

Trotz mehrsprachiger Flyer wurden Familien mit Kindern (0–4 Jahre) bisher nicht optimal erreicht.

Schriftliche Informationen allein genügen oft nicht für fremdsprachige Zielgruppen.

Lösungsansatz

Persönliche Brückenbauer: Einsatz von Kontaktpersonen als ergänzende Massnahme.

Ziel: Angebote durch Muttersprachler direkt und niederschwelliger erklären.

Umsetzung & Status

5 freiwillige Kontaktpersonen rekrutiert.

Abdeckung von 8 Sprachen (u. a. Albanisch, Tamilisch, Ukrainisch, Portugiesisch).

Seit Juni 2025: Verwaltung vermittelt bei Geburt/Zuzug aktiv den Kontakt (via Begleitbrief).

BEREICH 4:
FREIWILLIGENARBEIT

- Förderung und Wertschätzung
- Angebot / Nachfrage verbinden
- Vernetzungsarbeit

Weiterbildung & Impulse der Leiterin

2024: Abschluss Lehrgang „Altersarbeit / Praktische Gerontologie"

Projektidee: Interaktiver Abend für JungseniorInnen, inkl. Vorstellung der Einsatzmöglichkeiten in der Gemeinde

Eröffnung der Rubrik „Freiwilligenarbeit" auf der Gemeinde-Website

Der frühere Link https://www.wuennewil-flamatt.ch/einsatzmoeglichkeiten ist nicht mehr gültig, da er nicht auf die neue Website (2026) übernommen wurde. Eine Lösung wird derzeit in Absprache mit der Verwaltung erarbeitet.

BEREICH 5:
INTEGRATION

VernetzerInnen+ koordinieren

Projekte und Aktivitäten begleiten

Kommunikationsaktivitäten planen

Ausbildung und Weiterbildungen für die V+ mit L'êtrier in die Wege leiten

Mit Behörden, KoordinatorInnen und anderen Projekten zusammenarbeiten

Link zum 10. Jubiläum des Projekts
Gemeinsam in Wünnewil-Flamatt – Gemeinde Wünnewil-Flamatt

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

VernetzerIn+ koordinieren

BEREICH 5:
INTEGRATION

50
Personen haben den Kurs V+ absolviert.

30 V+
leiten oder nehmen aktiv an Projekten teil.

Planung und Besprechungen mit den Projektgruppen

Treffen mit den V+ organisieren.

Viele der V+ engagieren sich in
Vereinen oder Projekten der V+
und bringen ihre Erfahrungen aktiv ein.

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

BEREICH 5:
INTEGRATION

Projekte und Aktivitäten begleiten

Rückblick Projekte 2025

a. Gemeinsam Gärtnern

b. Gemeinsam die Gemeinde neu entdecken

c. Märkte in Wünnewil und Flamatt

d. Bücher-Tausch-Ecken

e. Sprachtisch Englisch

f. Kleidertausch

g. Gemeinsam Kochen

h. Tag der Nachbarn

BEREICH 5:
INTEGRATION

a. Gemeinsam Gärtnern – seit 2016

Projektleiter: Adrian Schorro

Schreber Garten Flamatt (neben dem Zeughaus)

7 Einzelpersonen, 2 Familien + Primarschulklasse Flamatt

Intensives Engagement März–Oktober

Vielen Dank an Adrian und den GartenfreundInnen!

Aufgrund der Baupläne wird derzeit über die Umplatzierungsmöglichkeiten der Schrebergärten diskutiert.

Gemeinsam in Wünnewil-Flamatt

BEREICH 5:
INTEGRATION

b. Gemeinsam die Gemeinde neu entdecken – seit 2015

2 Mal im Jahr finden Spaziergänge statt.

Wünnewil, 2025: Dietisberg

Unterwegs erfuhren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Geschichte des Weilers, die Ritter und ihre Burg, das «Wasserschloss» und die Kapelle.

Laupen / Wünnewil 2025: Pilze Sammeln und Risotto-Essen

In Zusammenarbeit mit der Umweltkommission suchten, verarbeiteten und kochten die Teilnehmenden gemeinsam ihre Funde – begleitet von Pilzkontrolleur Benjamin Brülhart.

Beide Anlässe fanden grossen Anklang mit je rund 30 Teilnehmenden.

In dieser Legislatur haben wir bewusst versucht, Synergien mit anderen Kommissionen zu finden – die Zusammenarbeit mit der Umweltkommission ist ein gelungenes Beispiel dafür.

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

c. Märkte in Wünnewil und Flamatt

Thematische Märkte haben sich in dieser Legislatur als fester Bestandteil des Gemeindelebens etabliert – anstelle von monatlichen Anlässen setzen wir auf wenige, dafür wirkungsvolle Begegnungen im Jahresrhythmus.

Samstagsmarkt Mai (Muttertag)

Der Samstagsmarkt im Mai ist ein beliebter Begegnungsort mit thematischem Bezug zum Muttertag. Für Familien und Kinder gibt es jedes Jahr kreative und spielerische Aktivitäten, die für eine lebendige und herzliche Atmosphäre sorgen.

Weihnachtsmarkt Dezember

Der Weihnachtsmarkt im Dezember schafft mit seiner festlichen Atmosphäre einen Ort der Begegnung für die ganze Gemeinde. Neben dem Miteinander tragen kulturelle Beiträge, Musik und verschiedene Angebote zur besonderen Stimmung bei.

Interkultureller Markt Flamatt

Der interkulturelle Markt in Flamatt steht für Begegnung, Vielfalt und gemeinsames Erleben. 2025 pausierte der Markt; eine Rückkehr im Jahr 2026 ist geplant.

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

BEREICH 5:
INTEGRATION

d. Bücher-Tausch-Ecken seit 2015

In dieser Periode wurden neue Plätze für Tausch-Ecken gefunden.

- Gemeindehaus Wünnewil
- Raiffeisen Bank Wünnewil
- Bücherkisten unter der Eisenbahnbrücke in Flamatt
- Restaurant Yummy-Tele Flamatt

Die Bücher-Tausch-Ecken werden rege benutzt.
Die Projektgruppe sorgt für eine regelmässige Aussortierung der Bücher.
Vielen Dank Anna-Katharina, Sarah und Julia!

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

BEREICH 5:
INTEGRATION

e. Sprachtisch Englisch seit 2021

Der Sprachtisch Englisch trifft sich einmal im Monat in der Bibliothek Wünnewil. Eingeladen sind alle Altersgruppen ab 12 Jahren, die in einer entspannten und einladenden Atmosphäre ihr gesprochenes Englisch üben möchten. Im gemeinsamen Gespräch können Teilnehmende aller Niveaus ihre Sprachkenntnisse vertiefen, Sicherheit gewinnen und ganz unkompliziert miteinander ins Gespräch kommen.

Vielen Dank an Monique und Pia für die immer spannenden Englischtische sowie an die Bibliothek für die Gastfreundschaft.

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

BEREICH 5:
INTEGRATION

f. Kleidertausch in Wünnewil und Flamatt seit 2022

2 Veranstaltungen im Jahr, Wünnewil und Flamatt

Das umweltfreundliche und unkomplizierte Konzept kommt besonders bei den Frauen sehr gut an.

Der Kleidertausch hat sich inzwischen als etablierter Treffpunkt bewährt.

Herzlichen Dank an Andrea Michel, Sarah Brügger und Damara Aebischer für dieses nachhaltige Angebot!

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

BEREICH 5:
INTEGRATION

g. Gemeinsam Kochen

Projektgruppe: Manuela Hohnbaum, Rosana Cordoba, Martin Bigler, Andreas Schmidt und Silvana Wernli

Auch dieses niederschwellige Konzept ist gut etabliert, mit einer Mischung aus treuen Teilnehmenden, sowie immer wieder neuen Interessentinnen und Interessenten.

Standorte:

- Orientierungsschule Wünnewil
- Primarschule Flamatt

Treffen 2025:

- Februar: Brasilianische Küche mit Lysa
- Mai: Spargel mit Uwe
- September: Bolivianische Küche mit Claudia
- November: Weihnachten

Vielen Dank, für die leckeren Momente!

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn

Feiert mit uns den «Tag der Nachbarn» in Wünnewil-Flamatt.

Kennst Du Deine Nachbarn? Seit Langem, seit Kurzem, noch gar nicht? So oder so: Merke Dir den 26. Mai 2023. Nutze diesen Tag und organisiere gemeinsam mit Deinen Nachbarn einen Anlass im Haus, eine kleine Feier im Garten oder ein grösseres Fest auf der Quartierstrasse!

Tipps und Ideen, wie Du diesen Tag einfach und unkompliziert gestalten kannst, findest Du hier: **www.tagdernachbarn.ch**

Als Vernetzerinnen und Vernetzer unterstützen wir diese europäische Initiative zur Föderung aller Formen der Solidarität in der Nachbarschaft.

wuennewil-flamatt.ch/giwf

BEREICH 5:
INTEGRATION

h. Tag der Nachbarn

Die Initiative «Tag der Nachbarn» wird seit vielen Jahren unterstützt. In dieser Legislatur organisierte Martin Bigler als Gemeinderat und Vernetzer+ zusätzlich zu den Impulsen jedes Jahr eine zentrale Veranstaltung in einem wechselnden Quartier.

Ziel ist es, einen Anstoss zu geben, damit die Nachbarschaften das Fest in den Folgejahren selbstständig weiterführen. Die erste Veranstaltung fand im Zeughaus für die Nachbarschaft in Oberflamatt statt. 2025 wurde die Nachbarschaft der Mühlematte in Wünnewil eingeladen.

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

Ausbildung

V+ verstärkt vernetzt

In dieser Legislatur fanden 2 Ausbildungsrunden statt

2022 mit 11 Teilnehmenden – noch unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Zeit – und 2025 mit 8 Teilnehmenden
Ausbildungsinstitution: L'êtrier

25.01.2025 – Abschluss der 5. Ausbildungsrunde VernetzerIn+

8 Teilnehmende

Aus Wünnewil und Flamatt, gut verteilt mit je vier Personen pro Dorf.

10 Module

Intensiver Austausch zu verschiedenen Themen während der gesamten Ausbildungsrunde.

Vielfältige Hintergründe

Die Teilnehmenden stammen ursprünglich aus der Schweiz, Deutschland, Sri Lanka und Pakistan.

Erfolgreicher Abschluss

Diplomübergabe im Beisein des Gemeinderates und der Beauftragten für Integration des Kantons.

Wir gratulieren Jacqueline Zosso, Uwe Kittel, Michael Langner, Natascha Thevaraja, Sandra Froidevaux, Manuela Hohnbaum, Andreas Schmidt und Nida Sheikh!

BEREICH 5:
INTEGRATION

Weiterbildungen

Für die VernetzerInnen+ werden jedes Jahr unterschiedliche Weiterbildungsmodule angeboten, die sie in ihrer Arbeit unterstützen und neue Impulse für den Alltag geben. 2025 fanden in Wünnewil-Flamatt der Workshop «Survival Kit» mit Migdonia Cuervo und das Modul zum Thema «KI» (Künstliche Intelligenz) mit Andreas Schmidt.

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

BEREICH 5:
INTEGRATION

Entdeckungsmoment: Mühle Ritz AG

07.11.2025

Die neuen VernetzerInnen+ erhielten die Aufgabe, den «Entdeckungsmoment 2025» gemeinsam zu organisieren. Sie sammelten Ideen, legten ein Datum fest und entschieden sich schliesslich für eine Besichtigung der Mühle in Flamatt. Im Anschluss fand ein gemütliches Apéro in der Schule Flamatt statt.

Ein herzliches Dankeschön an Jacqueline Zosso, die den Lead übernommen hat!

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

5.4 Kommunikation koordinieren

Beiträge

- Gemeindeblatt
- Flyer
- Plakate
- Website der Gemeinde
- Facebook @gemeinsaminwuefla

Gemeinsam
in Wünnewil-Flamatt

Stand am Dorfmarkt Wünnewil 2025

Wir informieren über die Projekte der V+ und zeigen, wie vielfältig und eng unser Dorf miteinander verbunden ist. Netzwerke sind das Herz des Zusammenhalts. Mit der Aktivität am Stand wollten wir diese Verbindungen sichtbar machen.

Ein herzlicher Dank geht an alle V+, die bei der Gestaltung des Standes geholfen und Feines zum Knabbern und Trinken mitgebracht haben.

Ausblick 2026

GWA \ Wünnewil-Flamatt

- Zusammenarbeit mit der neuen Legislatur
- Bekanntheitsgrad erweitern
- Freiwilligenarbeit fördern
- Weitere Stellen vernetzen

Gemeinsam in Wünnewil-Flamatt

- Projekte der V+ laufend evaluieren/anpassen
- Verstärkt vernetzt mit den Kommissionen zusammenarbeiten

An dieser Stelle

VIELEN LIEBEN DANK an

- alle VernetzerInnen+ für das freiwillige Engagement
- den Gemeinderat und den Generalrat für die politische Unterstützung und das Vertrauen
- alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung für die tolle Zusammenarbeit
- alle Vereine und Institutionen für die Kooperation
- die gesamte Bevölkerung fürs Mitmachen und die Dankbarkeit

Silvana Wernli, Leiterin Gemeinwesenarbeit, April 2026